



Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung des 2. Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University am 28. April 2014 um 19:00 Uhr in Geisenheim (Von-Lade-Straße 1) im H3.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der 1. Ordentlichen Sitzung durch Lisa Glawe.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind: Lisa Glawe, Lars Steinert, Theresa Schmidt, Vicki Awihus (bis 20:00h), Annie Höger, Fabian Fleckenstein, Magnus Jahn, David Schmid, Manuel Nolte, Johanna Moraweg, Katharina Thierolf, Hendrik Hopp, Elena Hermann und Franz-A. Keil (bis 21:45h)

Damit ist das StuPa beschlussfähig.

Des weiteren

Von der Asta: Simon Weiss, Florian Schrickel und Tim Höfling

Gäste: Thomas Prang und Philipp Lohkamp

TOP 3 Festlegung der Sitzungsleitung und der Protokollführung

Die Sitzung wird von Lisa Glawe geleitet. Protokollant ist Annie Höger.

TOP 4 Beschluss der Tagesordnung

TOP 6 – Ergebnisse der letzten Sitzung wird ersetzt durch die Vorstellung neuer Asta Mitarbeiter, da die Themen der letzten Sitzungen in den einzelnen Tagesordnungspunkten bereits aufgegriffen werden.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das Protokoll der ersten Sitzung des 2. Studierendenparlaments vom 14.04.14 wird noch nicht genehmigt und bis zur nächsten Sitzung überarbeitet.

TOP 6 Vorstellung neuer AStA- Mitarbeiter

Tim Höfling stellt sich als neue Bürokraft des AStA vor und berichtet von seiner Arbeit unter anderem von der Pinnwandordnung für die er zuständig ist. Er wird einstimmig bestätigt (14/0/0)

TOP 7 Entlastungen des RPAs und AStAs

Die Entlastung des RPAs und AStAs wird auf die nächste Sitzung vertagt, da eine zweite Rechnungsprüfung durch Carolin Braun noch nicht stattgefunden hat.

TOP 8 Stellenausschreibung der fehlenden Gremienbesetzungen

Wie in der letzten Sitzung besprochen, handelt es sich um Mitglieder des möglichen Ältestenrats. Es wird erneut über die mögliche Zusammenlegung des Ältestenrats mit dem RPA diskutiert und Vicki Awihsus und Magnus Jahn berichten über Erfahrungen Verschiedener aus Wiesbaden. Hierbei wird betont, dass eine Zusammenlegung beider Gremien sinnvoll erscheint, da der RPA nur bei Notwendigkeit berufen werden muss und der Ältestenrat keinen besonders hohen Zeitaufwand hätte. Außerdem wird nochmal darauf hingewiesen, dass der Ältestenrat nachdem er gebildet wurde nicht mehr abgewählt werden kann.

Nach den Berichten wird ein Stimmungsbild darüber gemacht ob es sinnvoll ist den Ältestenrat mit dem RPA zusammenzulegen was mit 12 Stimmen dafür und zwei Enthaltungen sehr deutlich ist (12/0/2).

Des Weiteren wird ein Ausschuss gebildet, welcher sich darüber informieren soll inwiefern es möglich ist vor der Frist am 28.5.2014 die Satzung zu ändern um die Zusammenlegung des neuen Ältestenrats mit dem RPA zu genehmigen.

Dieser Ausschuss setzt sich zusammen aus: Magnus Jahn, Katharina Thierolf, Franz-A. Keil, Simon Weiss und Lars Steinert.

TOP 9 Vorstellung des Studentenwerks durch Thomas Prang

Thomas Prang stellt die Funktionen und Leistungen des Studentenwerks vor.

TOP 10 Kontakt zu Wiesbaden

Den Kontakt zum StuPa der Fachhochschule RheinMain in Wiesbaden aufrecht zu erhalten erscheint uns sinnvoll um bei eventuellen Fragen oder Kooperationen einen Ansprechpartner zu haben. Da der Kontakt in der Vergangenheit etwas nachgelassen hat wird sich Magnus Jahn mit dem StuPa in Wiesbaden in Verbindung setzen. Nil von Bock hatte keine Zeit nach Geisenheim zu kommen, hat aber wie in TOP 8 erwähnt seine Erfahrungen hinsichtlich des Ältestenrats an Vicki Awihsus weitergegeben.

TOP 11 Hochschulsport

Der Vorstand des AStA berichtet, dass der offizielle Mitarbeiter der Hochschule zuständig für den Hochschulsport erst ab Juli/August wieder verfügbar ist und schlägt vor, dass sich die Mitglieder des StuPa vorübergehend dieser Aufgabe annehmen. Es wird überlegt jemanden als Tutor für den Hochschulsport einzusetzen, welcher sich in Zukunft mit Herrn Lönarz zusammensetzt.

Simon Weiss und Lars Steinert beschliessen sich mit Herrn Lönarz zu treffen um die derzeitige Hochschulsportsituation besser nachvollziehen zu können und werden dann berichten. Lars Steinert wäre bereit nach dem Gespräch für den Rest dieses Semesters als Hochschulsportbeauftragter zu fungieren.

Anschliessend präsentierte er die Auswertung der Umfrage bezüglich des Hochschulsports. Diese ist leider nicht besonders aussagekräftig, da sich die Mehrheit der Studenten über ein größeres Angebot freuen würde, das derzeitige auch kennt, aber scheinbar nicht nutzt.

Es wird deutlich, dass die Vielfalt des Angebots zu gering ist und es wird überlegt ob es die Möglichkeit gäbe Klettern anzubieten, was Lars Steinert recherchieren wird und ob man eine Kooperation mit dem lokalen Ruderverein organisieren könnte. Ausserdem erklärt sich Simon Weiss bereit mit den Schwimmbädern Kontakt hinsichtlich eines Studententarifs aufzunehmen und es wird überlegt ob man die Kapazitäten des Ballsportangebots erweitern könnte. Zusätzlich werden noch Vergünstigungen der Fitnessstudios überprüft.

TOP 12 Teilnahme am J.P. Morgan Lauf

Am 11. Juni findet der J.P. Morgan Lauf in Frankfurt statt. Der AStA wird die Studenten informieren um dann möglicherweise mit einem Team der Hochschule Geisenheim teilzunehmen, sofern das möglich ist.

TOP 13 Studentische Vertreter auf dem Hessentag

Herr Lönarz hat darauf hingewiesen, dass einige Studenten der Hochschule Geisenheim an dem Hessentag teilnehmen sollten. Derzeit präsentieren zwei Studenten das GTZ und der Rest der Studentenschaft wird bei der Vollversammlung über den Hessentag vom 6.-15. Juni informiert.

TOP 14 Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe ist ein Verein, bei dem man gegen eine Bezahlung von 10€/Stunde Arbeiten wie Gartenarbeit verrichtet und damit Menschen hilft, die dazu nicht mehr in der Lage sind. Von der Bezahlung gehen 7€ an den Helfer und 3€ an den Verein. Die Studenten wurden bereits vor der Sitzung durch eine Mail des Studienbüros informiert, weitere Maßnahmen werden in der Hinsicht nicht mehr getroffen.

TOP 15 Projekte für die Legislaturperiode

Mensa:

Philipp Lohkamp ist anwesend um das StuPa über bereits geführte Gespräche mit Sebastien, dem Caterer der Mensa, zu informieren.

Hierbei macht er deutlich, dass Kritik grundsätzlich sofort und nicht im Nachhinein geäußert werden soll. Außerdem berichtet er, dass das Aufstellen eines externen Kaffeeautomaten aufgrund der fehlenden Anschlüsse schwierig ist. Des Weiteren berichtet er, dass der kleine Raum außerhalb der Mensaöffnungszeiten genutzt werden könnte wenn eine vorher festgelegte Aufsichtsperson anwesend ist. Die Frage stellt sich ob der Raum notwendig ist, da der Konferenzraum der AStA bereits fertiggestellt wurde und den Studenten zur Verfügung steht. Trotzdem wird die Alternative des Raums weiterhin in Erwägung gezogen, vor allem durch die praktische Nähe zum Campus. Es wird überlegt eine Reservierungsliste in die Bibliothek zu legen. Weitere Gespräche mit Sebastien hinsichtlich des Raums sind in der Planung. Thomas Prang berichtet außerdem, dass er sich mit der Hochschulleitung treffen wird um die Qualität und die Preispolitik der Mensa zu besprechen um danach ein erneutes Treffen mit Sebastien zu organisieren.

Wissenschaftliches Arbeiten:

Es wird überlegt Thomas Franßen nach einem Tutorium zu dem Thema wissenschaftliches Arbeiten zu fragen, denn einige Studiengänge(v.a. Landschaftsarchitektur) haben das Gefühl, dass dieses Thema zu kurz oder erst sehr spät behandelt wird. Elena Hermann erklärt sich bereit Thomas Franßen zu kontaktieren und wird in der nächsten StuPa-Sitzung berichten.

Evaluationen verbessern:

Manuel Nolte gibt die Qualität einer Vorlesung zu bedenken und schlägt vor, die Evaluation zu wiederholen um die Vorlesung nachhaltig zu verbessern. Manuel Nolte wird sich mit Prof. Strobl in Verbindung setzen um das derzeitige System der Evaluationen zu hinterfragen und um vorzuschlagen sie zu modernisieren, beispielsweise online evaluieren zu lassen um es nicht abhängig von der Anwesenheit der Studenten in einer einzigen Vorlesung zu machen.

Liste der Semestersprecher:

Wird organisiert von Theresa Schmidt.

Blutspendeaktion:

Theresa Schmidt wird mit Hilfe von Katharina Thierolf, welche nach der DKMS-Aktion Erfahrung mit der Organisation solcher Spendenaktionen hat, eine Blutspendeaktion des DRK auf dem Campus organisieren.

TOP 16 Festlegung des nächsten StuPa-Sitzungstermins

Als nächster Sitzungstermin wird Montag, der 12.05.2014 um 19 Uhr beschlossen. Außerdem werden alle weiteren Termine des Semesters festgelegt. (26.05.2014, 02.06.2014, 16.06.2014, 30.06.2014)

TOP 17 Berichte

Die Berichte wurden in Form einzelner Tagesordnungspunkte vorgezogen.

TOP 18 Anträge

Der AStA stellt den Antrag für den Kauf zweier Briefkästen im Wert von zusammen max. 100€, welche später als Kummerkästen fungieren werden. Der Antrag wird genehmigt (12/0/0).

TOP 19 Verschiedenes

Vicki Awihus wird mit Prof. Diehl hinsichtlich der Bezahlung der StuPa Mitglieder sprechen.

Die Sitzung endete um 22.30 Uhr